

WIRD AUS ZEIL ZUM JUBILÄUM EINE BUNDESLIGASTADT?

Schon jetzt steht er fest, der größte Erfolg für den 1.SKK Gut Holz Zeil seit Vereinsgründung im Jahr 1951. Mit dem Bayernligatitel konnte die Mannschaft um Kapitän Olaf Pfaller ein Stück Vereinsgeschichte schreiben. Noch eins oben drauf setzen kann man allerdings am kommenden Sonntag, den 08.04., wenn man in Goldbach bei Aschaffenburg bei den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga antritt. Mit einem erfolgreichen Abschneiden würde der 1.SKK Gut Holz Zeil damit in die 2. Bundesliga Nord/Mitte aufsteigen und aus der Stadt Zeil am Main einen Bundesligastandort machen. Im Hinblick auf das 1000-jährige Jubiläum der Stadt ein wohl optimaler Zeitpunkt.

Beim Aufstiegsturnier, bei dem am Ende zwei der drei teilnehmenden Mannschaften den Aufstieg verwirklichen können, sieht sich der 1.SKK Gut Holz Zeil den Meistern der Hessenliga (KSC Hainstadt) und Rheinland-Pfalz-Liga (KV Mutterstadt) gegenüber. Zwei Teams, die den Zeilern bisher als direkte Gegner gänzlich unbekannt sind.



Ganz und gar unbekannt ist allerdings der Name des KV Mutterstadt, der in Kegeldeutschland sehr wohl bekannt sein dürfte. So spielte der KV Mutterstadt in den Jahren 1988 bis 2007 mit einem Jahr Abstinenz durchgehend in Deutschlands höchster Spielklasse. Dabei konnte der KVM 1992 die Deutsche Meisterschaft, 1993 die Vizemeisterschaft sowie den 2. Platz beim Europapokal einfahren. Eine glorreiche Vergangenheit hat der KVM demnach also auf seinen Fahne stehen. Nach der souveränen Meisterschaft in der Rheinland-Pfalz-Liga wird der KV Mutterstadt nach dem verpassten Aufstieg im vergangenen Jahr alles daran setzen im zweiten Anlauf den Sprung zurück auf Bundesebene zu schaffen. In 14 absolvierten Ligapartien verließ der KVM stolze 13 Mal die Bahn als Sieger und landete damit am Ende vor Kaiserslautern an der Spitze der Tabelle. Ein näherer Blick auf das Team aus Mutterstadt zeigt schnell, dass man mit Rainer Perner den absoluten Spitzenspieler der Liga in seinen Reihen hat. Mit einem Gesamtschnitt von stolzen 603 Kegeln distanzierte er die folgende Ligakonkurrenz um fast 20 Kegel. Komplettiert wird das Team von Wilfried Klaus (572 Kegel), Armin Kuhn (570 Kegel), Jochen Schweizer (567 Kegel), Bastian Hört (562 Kegel), Johannes Hartner (554 Kegel) und Gerhard Schmitt (543 Kegel). Alles in allem zeigt sich der KV Mutterstadt als ausgeglichenes Team, welches mit Rainer Perner über einen absoluten Spitzenspieler verfügt, der am Ende den Ausschlag geben kann.

Den, im Vergleich zu Mutterstadt, etwas unbekannteren Namen tragen die Haie des KSC Hainstadt. Doch auch Hainstadt kann, im Vergleich zu den Zeilern, mit Bundesligaerfahrung glänzen. In den Jahren 1991 bis 2014 spielte der KSC nach zwei zwischenzeitlichen Abstiegen in der 2. Bundesliga. Anders als Mutterstadt und Zeil spielten die Haie aus Hainstadt in der Hessenliga nicht das internationale Spielsystem über 120 Wurf, sondern noch die alte Distanz über 200 Wurf. Und besonders Thomas Sinnß und Srecko Vidakovic scheint dieses Spielsystem zu liegen. Denn mit 1012 bzw. 1002 Kegel waren sie die einzigen Akteure der Liga, die am Ende der Saison einen vierstelligen Schnitt vorzuweisen

hatten. Ihnen folgten im eigenen Team Jürgen Götz (958 Kegel), Christopher Götz (954 Kegel), Thorsten Herzberger (944 Kegel) und Denis Heinemann (923 Kegel). Am Ende der Saison qualifizierten sich die Haie aus Hainstadt als Meister, knapp vor den punktgleichen Aschaffenburgern aufgrund des besseren direkten Vergleiches, für das Aufstiegsturnier am kommenden Sonntag.

Keinesfalls verstecken braucht sich der Bayerische Meister aus Zeil vor den beiden Konkurrenten aus Mutterstadt und Hainstadt. Nach den wirklich starken und überzeugenden Leistungen der Zeiler über den gesamten Verlauf der Saison, wird das Team aus der Weinstadt mit breiter Brust in Goldbach auflaufen und für den Traum vom erstmaligen Aufstieg in die 2. Bundesliga alles geben. Auch ein Blick auf die Schnittliste in Bayern zeigt, dass die Zeiler hier, wie auch ihre Konkurrenten in den anderen Ländern, ganz vorne mitspielten. Besonders die Zeiler Stärke der mannschaftlichen Geschlossenheit wird hier schnell klar. Holger Jahn führt dabei mit 578 Kegeln das Team an. Es folgen Olaf Pfaller (577 Kegel), Marco Endres (575 Kegel), Patrick Löhr (574 Kegel), Bastian Hopp (568 Kegel), Marcus Werner (560) und Oliver Faber (559 Kegel). Kapitän Olaf Pfaller äußerte sich im Interview im Vorfeld folgendermaßen: „Wir haben schon jetzt mit dem Meistertitel in der wahnsinnig stark besetzten Bayernliga einmaliges geschafft. Natürlich wollen wir diesem jetzt noch die Krone aufsetzen und aus Zeil eine Bundesligastadt machen. Diese Chance wollen wir nutzen und werden alles dafür geben. Wir hatten in den letzten Monaten immer den Traum vom Aufstieg vor Augen und werden nun alles in die Waagschale werfen, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Auch die guten Trainingsleistungen, die wir speziell auf das Aufstiegsturnier angepasst haben, lassen mich zuversichtlich in den Sonntag gehen. Einen klaren Favoriten oder auch Außenseiter unter den drei Teams festzumachen, ist fast unmöglich. In meinen Augen treffen hier drei Mannschaften auf absoluter Augenhöhe aufeinander und neben der Tagesform könnten Kleinigkeiten den Ausschlag geben. Was uns auf jeden Fall wieder pushen wird, sind unsere tollen Fans, die sicherlich auch die Reise nach Goldbach zahlreich antreten werden und das Ganze hoffentlich zu einem Zeiler Heimspiel verwandeln.“

Das Aufstiegsturnier mit den drei Mannschaften aus Zeil, Mutterstadt und Hainstadt startet am Sonntag, den 08.04 um 10:30 Uhr im Kegelcenter Goldbach. Dabei spielen bis 13:30 Uhr alle drei Teams mit je sechs Spielern 120 Wurf. Um 14:00 Uhr gehen alle drei Mannschaften nochmals mit sechs Spielern an den Start. Am Ende steigen die beiden Mannschaften, die in der Addition der beiden Spiele die meisten Kegel vorweisen können in die 2. Bundesliga Nord/Mitte auf.

Zum Aufstiegsturnier in Goldbach setzt der 1.SKK Gut Holz Zeil einen Fanbus ein. Genaue Details über Abfahrtszeit, freie Plätze, etc. sind auf der Homepage des 1. SKK Gut Holz Zeil (www.gut-holz-zeil.de) zu finden. Anmeldungen können über das schwarze Brett auf der Kegelbahn, per Mail (patrick.loehr@gut-holz-zeil.de) oder über die Homepage (www.gut-holz-zeil.de) getätigt werden.